Das neue Bild der Evangelien —
Die Frage nach dem hist. Jesus.

1.) Warum stellen wir heute diese Frage?

Vor a.) noch Wahrheitsbegriff Inspiration

a) Weltbild der Bibel / neues Weltbild

b) Biblische Geschichtsdarstellung und Geschichte [historische Setzung]

Geschichte als geglaubte Geschichte

Beispiele: Paulus, Mose; Spätdatierung des Pentateuchs

c) Warum Frage nach Historie?

[Warum für Bultmann irrelevant]

Heils-Geschichte u. Geschichte

Kontinuität u. Diskontinuität

Die Entstehung der Evangelien-tradition

2.) Biblischer historischer Stoff → Einbeziehung bei Evv.: Jerusalem → Diaspora → Heiden

die Evangelien und ihre Quellen

Markus — Lk — Mt — Joh

[Apg 10, 37-41]

Plan: Abfassung Rom

Einband von P⁷⁵: a.) Jüdisch-Geschichtliches

Hier bei der Frage nach Historie davon abgehen: Also: Nicht: Eucharistie. Nicht Kindheitsgesch.

Namen aus dem geographische Kenntnisse jüd. Med. Anspielungen: Jesus als der Frage der Heilsgeschichte Messias (vgl 1 Kor 5, 7)

Chronologie Jo 19, 33.36 (Ex 12, 46)

H. Braun, Qumran NT, I, 113: καὶ ἐποίει τὴν ἀγγαρείαν ἐν LXX: Jo 26, 10. Tob 4, 6. 13, 6 ‖ Targ Hos 4, 1 (Gelb, 327)

b) Endredaktionelle Tendenzen: dort-dahetisch; Unglaubige Thomas

Übernahme prädikat. Ausdrucksformen

Jesus als Mittler

Jo 3,11-13: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Was wir wissen, reden wir, und was wir gesehen haben bezeugen wir, und doch nehmt ihr unser Zeugnis nicht an ---- Und doch ist niemand in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist, dem Menschensohn, der im Himmel ist."

Eschatologie ⟶ Selbstaussage

Jo 6,35: „Ich bin das Brot des Lebens"
11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben."

~~Passa-Lamm / Jerusalem-Theophanie Abba 1,7~~.

Ohne jeden Zweifel also ist das geschichtliche Jesus für den Verfasser des Jo.Ev. vorwiegend Ausgangspunkt und Anlaß zur Darstellung seiner Theologie.

Aber auch schon bei Synoptikern.

Veränderung des Bildes Bilder [Mk 15,38 / Lk 23,45] Tempelvorhang ok Mk 15,38 / Mk 14,57-59 [IPk]

z.B. Mk 13, 14-23 (par) [163]

Vgl. Theologie des Lk: z.B. Mk 14,62 / Lk 22,69 [183]

⟶ Stephanusrede.

Leidensankündigungen Mk 10, 32-34
(par) [100].

Also immer schon: Irdischer Jesus
– Glauben an den auferstandenen Christus – dann Passion!

Selbstbewußtsein Jesu und das Leiden

Vgl Mk 8, 27 = Für wen halten mich die Leute
[100 f] die Leute

Mk 16, 13: Für wen halten die Leute
[S. 100] den Menschensohn.

S. 1 Rückfrage nach dem irdischen Jesus
als Grundlage des Kerygmas
(alles s! geschichtlich problematisch!)

a.) Auferstehung 1 Kor 15, 3-8
Lk 24, 34 [S. 200]
Apg 1, 21 f.

Jüd. Anthropologie
Jüd. Totenvorstellungshorizont

Wille Glaubens: Interpretament.
Entstehung der Auferstehungs-Botschaft!

Hätte auch anders kommen können, vgl Mk 8, 27-30 [100]

b.) Kreuz und Tod.

c.) Jesu Selbstbewußtsein
Jesus u. das Leiden: Mk 8, 31-33 par
[100]
zu Petrus: Weg von mir oder
Satan ....

Jesu Messias-Bekenntnis? Mk 14,62 !!!

Lk 12,8f / Mk 10,32f [S. 121] Jesus und d. Menschensohn

Mk 10, 35-40 / par Bitte d. beiden Zebedäus-Söhne

d) Jesus d. Wundertäter

Mk 3, 1-5 [62f]

Joh VIII, 6: מנסים אותו

לקטרג עליו

Vgl. Chullin II, 22: Heilung im Namen Jeschu ben Pandera verboten

Mk 3, 22-30 / Lk 11, 14-23 [S. 72]

Beelzebub-Vorwurf

Mk 10, 46-52: Heilung d. Blinden Bartimäus [141f.]

(vgl Mk 15, 21: Simon von Cyrene, Vater d. Alex. u. Rufus)

Mk 20, 30: 2 Blinde vgl Mk 8, 28 zwei: Besessene [82: Heilung d. Besessenen von Gerasa]

Mk 4, 35-41: Wind u. See [81f.]

f) Jesus u. Meer

g) Jesus' Hilfe-Bereitschaft

Jesus u. d. syro-phönik. Frau: Mk 8, 31-33 par [160]

Jesus: Lasst erst mal d. Kinder ...